

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik

29

HERMANN MULLER-THURGAU

1850-1927

Pflanzenphysiologe, Pflanzenpathologe und Mikrobiologe j
Gründer der Schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und
Gartenbau, Wädenswil ; Züchter der Riesling x Sylvaner-Rebe j
wissenschaftlicher Begründer der gärungsfreien
Obst- und Traubenverwertung

UND WEITERE PIONIERS DER QUALITÄTSVERBESSERUNG
DES WEINS UND DER UNVERGORENEN
TRAUBEN- UND OBSTSÄFTE

von

Robert Fritzsche
Fritz Heberlein
Heinrich Schmid

Verein für wirtschaftshistorische Studien
Zürich 1974

INHALT

Hermann Müller-Thurgau

von Prof. Dr. Robert Fritzsche, Direktor der Eidg. Forschungsanstalt Wädenswil

	Seite
Müller-Thurgaus Pionierleistungen	9
Herkunft, Jugend, Studienzeit	11
Geisenheim, erstes Wirkungsfeld	13
Der Name Müller-Thurgau	14
Die Gründung und die ersten Jahre der Versuchsanstalt	25
Wie wachsen, wie sterben die Pflanzen und wie reifen die Früchte?	32
Krankheiten und Schädlinge bedrohen die Nutzpflanzen	34
Die Züchtung der Riesling x Sy Ivaner-Rebe	36
Der Kampf um die Verbesserung der Weinqualität	39
Grundlagen für die Herstellung alkoholfreier Getränke	51
Die Persönlichkeit	55
Das Unternehmen «Alkoholfreie Weine»	58

Pioniere des Süßmostes

von Fritz Heberlein, Zollikerberg

Bunge, Forel, Ming	65
Rudolf Leuthold und sein «Algu»-Verschluß	66
Max Oetli, Wissenschaftler und Praktiker	69
Jakob Guhl — von Romanshorn nach Meilen	71
Anton Galliker mit dem «Zuger Trichter»	74
Otto Loder macht das Süßmosten populär	75
Adolf Böhi: Glück mit Kohlensäure, Unglück mit Eisenfässern	77
Jules Schlör mit Filter, Kohlensäure und Tanks	79
Sebastian Fraefel: Bischofszell wird durch Konzentrate berühmt	90
Konrad Gehring und der Tauchsieder	94
Max Bircher-Benner und andere Ärzte	96
Marie Hirzel, eine Pionierin der Wirtshaus-Reform	97
Adolf Hartmann, Erzieher zur Volksgesundheit	99
Fritz Rudolf, Kämpfer für die Alkoholgesetzgebung	101
Fruchtsaftgetränke in aller Welt	103

Müller-Thurgaus Lebenswerk gedeiht

von Prof. Dr. Robert Fritzsche

Die Versuchsanstalt entwickelt sich zur Forschungsanstalt	109
Die Entwicklung der Schulung in Wädenswil	116

Das Obst in der schweizerischen Alkoholordnung

von Heinrich Schmid, Hörn TG. 121

Quellen, Literatur-Hinweise, Dank 127